

... Einarmwischer selbst gebaut **(für Polo Typ86C)**

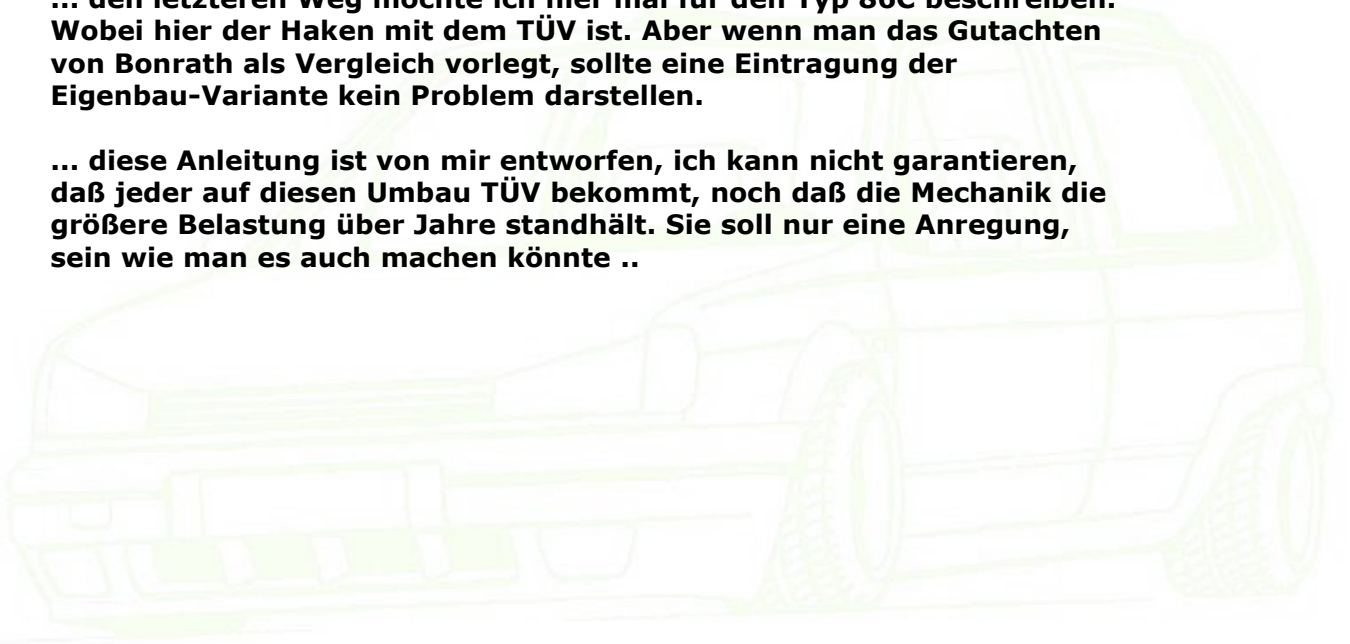
von Ralf Berlinecke (www.polo16v.de)

...es gibt viele Wege zu einem Einarmwischer zu gelangen.

- **das Original von Bonrath kaufen mit großem Wischfeld für ein heiden Geld, wobei man dann aber auch Qualität bekommt.**
- **den billigen kaufen mit ordentlichem Wischfeld für weniger Schotter und eigentlich verarscht werden.**
- **den billigen Bonrath nachbauen und noch einen geilen Wischerarm haben und dabei noch richtig was Sparen**

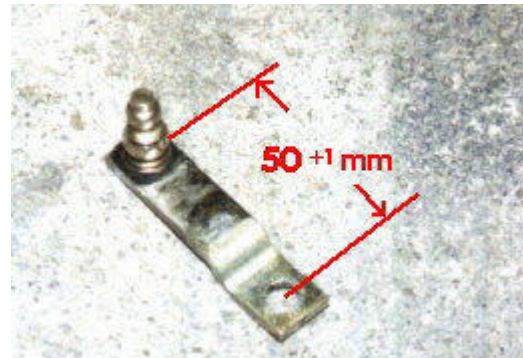
... den letzteren Weg möchte ich hier mal für den Typ 86C beschreiben. Wobei hier der Haken mit dem TÜV ist. Aber wenn man das Gutachten von Bonrath als Vergleich vorlegt, sollte eine Eintragung der Eigenbau-Variante kein Problem darstellen.

... diese Anleitung ist von mir entworfen, ich kann nicht garantieren, daß jeder auf diesen Umbau TÜV bekommt, noch daß die Mechanik die größere Belastung über Jahre standhält. Sie soll nur eine Anregung, sein wie man es auch machen könnte ..



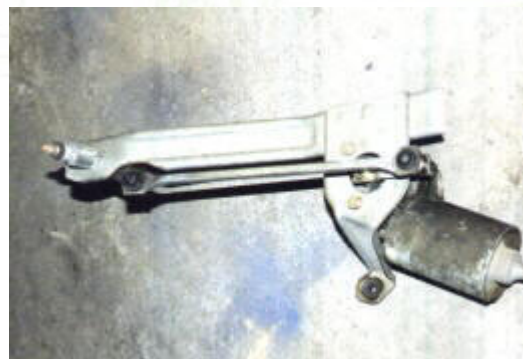
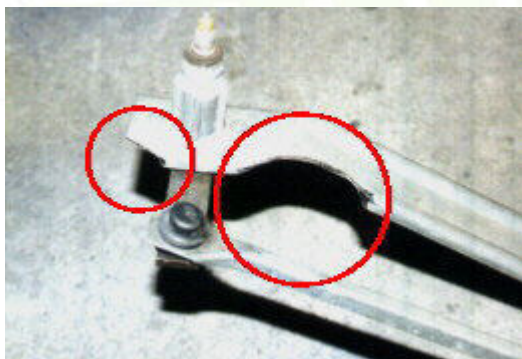
Was ist zu tun:

... der Umbau der Hebel und der Aufnahme, nichts wildes. Als erstes wird der Wischer mal komplett ausgebaut und das Verbindungsgestänge links und rechts vom Hebelarm an der Hauptwelle abgehelt. Nun der linke Starre Teil (in Fahrtrichtung) einfach an der Aufnahme zum Motor abgesägt oder auch abgelenkt, ist völlig egal. Jetzt hätten wir schon mal einen Einarmwischer, nur das Wischfeld muß jetzt noch optimiert werden.



Dazu muß der Haupthebel, an der die Welle vom Motor sitzt, verlängert werden. Das geht zum einen durch Auftrennen und Einschweißen eines Zwischenstücks oder man wühlt solange uff´m Schrottplatz rum, bis man das richtige Teil gefunden hat. Der Abstand der Wellenmitte und der Kugelkopfmitte sollte ca. 50+1 mm Länge betragen.

Nun kommt der knifflige Teil, den man mit maßangaben schlecht beschreiben kann. Das Einfachste ist es man fuchst sich da selber rein. Im Bereich der Aufnahme, der Welle für den Wischerarm, muß der starre Teil ein wenig freigeschnitten werden, damit im Wischbetrieb der Hebel nicht an den Haltearm schlägt. Ich denke das Bild unten sagt alles.



Dann noch die ganze Sache zusammengebaut und wieder ins Auto. Zur Stabilität kann man nun noch eine Blechleiste an der abgesägten Seite anbringen und mit der Karosserie verbinden, muß aber nicht sein. Probelauf ... ok, schlägt nirgends an und läuft sauber. Als letztes geht es an den Wischerarm.

Der Wischerarm sollte gerade sein. Ganz einfach geht das, in dem man den Arm an der oberen Knickkante in den Schraubstock einspannt und zusammendreht. Das ist die „low budget“-Lösung. Schöner ist ein Wischer von Lancia; vom Y10 ab Baujahr 92- Die Teilenummer ist 7720457. Das Ding passt klasse und sieht dazu noch prima aus. Eine kleine Änderung muß noch vorgenommen werden, damit das Blatt voll aufliegt. Einfach den unteren Hebel warm machen und ein wenig „zu“-biegen, damit das Blatt näher zur Scheibe kommt und ordentlich wischt.

Mehr Infos zum Lancia Wischer im Polo gibt es auf der HP der [POLO & DERBY GEMEINSCHAFT ESSEN](http://www.pdge.net) (www.pdge.net)

